

Zeitschrift: L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier
Herausgeber: L'effort cinégraphique suisse
Band: - (1933-1934)
Heft: 37

Register: Handelsregister = Registre du commerce = Registro di commercio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HANDELSREGISTER - REGISTRE DU COMMERCE - REGISTRO DI COMMERCIO

— 10. November. Unter dem Namen **Genossenschaft Tonfilmtheater Davos** besteht, mit Sitz in Davos, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft im Sinne von Art. 678-715 O. R., welche Aktiven und Passiven der bisher von G. Mäder betriebenen Kinotheater «Vox-Cinema und Select-Cinema» laut Eingangsbilanz vom 1. Juli 1933 übernimmt. Die Statuten datieren v. 24. Okt. 1933. Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb von Kinotheatern in Davos. Sie kann zu diesem Zwecke Liegenschaften erwerben. Es bleibt der Genossenschaft vorbehalten, beliebige Aenderungen an der Zweckbestimmung vorzunehmen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft durch die Generalversammlung, nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilsschein von Fr. 750, der auf den Namen lautet, zu übernehmen und zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. durch freiwilligen Austritt; 2. durch Veräusserung sämtlicher Anteile; 3. durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand. Er kann jedoch nur auf Schluss des Geschäftsjahres stattfinden und muss mindestens 6 Monate vorher angemeldet werden. Die Veräusserung einzelner oder sämtlicher Anteile sind der Genossenschaft schriftlich mitzuteilen, der ein Vorzugsrecht auf den Erwerb dieser Anteile zusteht. Mitglieder, welche den Statuten zuwiderhandeln oder die Interessen der Genossenschaft schädigen, können von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes durch einfachen Mehrheitsbeschluss ausgeschlossen werden. Beim Tode eines Mitgliedes wird die Mitgliedschaft durch die Erbengemeinschaft fortgesetzt. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Die Auszahlung der Anteile ausscheidender Mitglieder erfolgt zum vollen Betrag, wenn die Jahresrechnung des Austrittsjahres eine Verzinsung des Anteilsscheinkapitals von 6 % oder mehr erlaubt. Bei einer geringeren Verzinsung vermindert sich entsprechend auch die Höhe der Auszahlungssumme für die Anteilsscheine. Ist keine Verzinsung möglich, so darf für die Anteilsscheine nichts ausbezahlt werden. Mitglieder, welche gemäss Art. 8 ausgeschlossen werden, gehen zudem noch Fr. 100 pro Anteil verlustig. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Jahresabschluss fällt jeweilen auf den 30. Juni. Auf diesen Termin hat der Vorstand ein Inventar und eine Bilanz nach den Bestimmungen des Art. 656 O. R. nebst einem Vorschlag der Verteilung des allfälligen Ueberschusses oder Defizites aufzustellen und der Generalversammlung vorzulegen, wobei letztere über die Verwendung endgültig zu beschliessen hat. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, der Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren. Präsident oder Vizepräsident und ein weiteres Mitglied des Vorstandes führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Zurzeit ist der

Vorstand wie folgt bestellt: Emil Frei, Ingenieur, von Davos und Au (St. Gallen), wohnhaft in Davos-Platz, Präsident; Tobias Branger, Ingenieur, von Davos, wohnhaft in Davos-Dorf, Vizepräsident, und Andreas Kaufmann, Buchhalter, von Davos, wohnhaft in Davos-Platz, Besitzer.

— Technische Neuheiten. — 20. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rehmann & Co. Remax-Ultra-Film**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1930, Seite 1602), Verkauf von technischen Neuheiten, wird abgeändert auf **Rehmann & Co.** Die beiden Gesellschafter wohnen: Albert Rehmann in Zürich 8 und Fritz Rehmann in Zürich 6. Das Geschäftslokal befindet sich infolge behördlicher Häuser-Umnummerierung jetzt Limmatquai 72.

— Film-Verleih. — 25. November. Die Firma **Adolf Laubbacher Capitol-Film**, Film-Verleih, in Bern (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1932, Seite 2006), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen gestrichen.

— Tonfilmtheater. — 28. November. Die Firma **Hans Rieber**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2430), Betrieb des Tonfilmtheaters Kamera, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

— Tonfilm-Vorführung. — 1. Dezember. Die Firma **Spichiger & Kaufmann**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1933, Seite 1428), Vorführung von Tonfilmen, Gesellschafter: Alfred Spichiger und Paul Kaufmann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Alfred Spichiger», in Zürich 4, über.

Inhaber der Firma **Alfred Spichiger**, in Zürich 4, ist Alfred Spichiger, von Oeschenbach (Bern), in Zürich 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Spichiger & Kaufmann», in Zürich 3. Vorführung von Tonfilmen. Zimmerstrasse 12.

— 6. Dezember. Nachstehende, in Zürich 1, domizillierte Firmen verzeihen infolge behördlicher Strassenumbenennung und Häuserumnummerierung nunmehr als Geschäftslokal:

Compagnie Générale du Cinématographe S. A. (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 629), Limmatquai 3.

Coram-Film A.-G. (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1932, Seite 1910), An- und Verkauf von Filmen und deren Lizenzen usw., Limmatquai 94.

Film-Import Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2470), Limmatquai 3.

— Kinematograph. — 20. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Fata Morgana A. G. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1933, Seite 2378), Betrieb von Kinos usw., ist nach beendeter Liquidation erloschen.

— Kinematographentheater. — 21. Dezember. **Esa S. A.**, Betrieb von Kinematographentheatern, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1927, Seite 817). Die Gesellschaft hat sich in der Generalversammlung vom 11. Dezember 1933 aufgelöst und wird

nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

— Kino- und Radiogeschäft. — 26. Dezember. Die Firma **Steiner & Co. Bern, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1929, Seite 2565), hat in der Generalversammlung vom 21. Dezember 1933 die Statuten revidiert und folgende Aenderung beschlossen: Absatz 3 von Art. 13 der Statuten lautet nun wie folgt: Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und zeichnet rechtsverbindlich für sie. Die Art der Zeichnung wird von ihm bestimmt. Infolge Beschlusses des Verwaltungsrates zeichnen die bisher kollektiv zeichnungsberechtigten Dr. Louis Maisch und Direktor Hermann Steiner nun einzeln. Die bisherige Kollektivunterschrift des Otto Althaus ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

— Kinematographen- und Variété-Theater. — 28. Dezember. Unter der Firma **Fata Morgana** bildet sich auf Grund der Statuten vom 21. und 28. Dezember 1933 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft mit dem Zweck: Verwaltung, Beteiligung, Führung und Betrieb, Projektierung und Begutachtung von Kinematographen; und Variété-Theatern, Vermittlung und Vermietung von Filmen, Veranstaltung einzelner Film- und Variété-Vorführungen und damit zusammenhängende Geschäfte. Als Genossenschafter können auf schriftliche Anmeldung durch die Generalversammlung aufgenommen werden natürliche und juristische Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, die die gleichen Ziele verfolgen. Der Austritt kann mit mindestens sechswöchentlicher Kündigungsfrist auf das Ende eines Rechnungsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod oder Ausschluss eines Genossenschafers. Ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens einen Anteilsschein von Fr. 50 zu erwerben und sofort voll einzuzahlen. Ausserdem hat jedes Mitglied ein Eintrittsgeld von Fr. 20,— zu entrichten. Die Bilanz wird nach O. R. 656 aufgestellt. Vom Reingewinn sind 20 % dem ordentlichen Reservefonds zuzuweisen, dann ist das Genossenschaftskapital bis zu 6 % zu verzinzen; ein allfälliger Ueberschuss steht zur Verfügung der Generalversammlung. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der aus 3-5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Mitglieder des Vorstandes sind Rudolf Fechter, Kaufmann, von Basel, in Arlesheim, Präsident; Rudolf Rosenthal, Kaufmann, von und in Basel, und Robert Rosenthal, Kaufmann, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien Geschäftslokal: Streitgasse 3.

— 3. August. Die mit Sitz in Bern seit 10. September 1924 im Handelsregister eingetragene Firma **Kinohaus Passage v. Werd Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 214 vom 12. September 1924, Seite 1523 und Nr. 81 vom 7. April 1930, Seite 743), hat in der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Ju-

ni 1933 eine Teilrevision der Gesellschaftsstatuten vorgenommen und dabei die Sitzverlegung nach Glarus beschlossen. Ferner wurde die Firma abgeändert in **Kinohaus A.-G.** Die ursprünglichen Statuten datieren vom 29. August 1924. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung, Erwerbung, Verwaltung oder den Verkauf von Kinogebäuden. Die Gesellschaft kann sich an andern gleichen oder ähnlichen Unternehmungen im In- oder Auslande beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250.000.—, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000.—. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1-5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat ist gegenwärtig mit 3 Mitgliedern bestellt. Zurzeit gehören ihm an: Carlo Bernasconi, Direktor, von Magliaso (Tessin), in Bern, Präsident; Walter von Gunten, Architekt, von Sirgiswil (Bern), in Bern, Vizepräsident, und Otto Wirz, Notar, von und in Bern. Die Verwaltungsratsmitglieder führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Dr. Joachim Mercier, in Glarus, « Waldschlössli ».

— Tonfilmtheater. — 28. August. Unter der Firma **Genossenschaft Cinto** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. August 1933 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, Tonfilmtheater zu betreiben. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Genossenschaft auch Geschäfte tätigen, welche mit der Filmbranche nicht zusammenhängen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100.—. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische oder juristische Person werden, unter Anerkennung der Statuten. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet endgültig auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilsschein von Fr. 100.— zu zeichnen und in bar, Naturalien, Arbeitsleistungen oder Lieferungen gemäss Vereinbarung mit dem Vorstand einzuzahlen. Die Zahl der Anteilsscheine, welche der einzelne Genossenschafter besitzen kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung der Anteilsscheine unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit deren Uebertragung erlischt die Mitgliedschaft. Der Austritt kann jederzeit unter Beobachtung einer monatlichen Kündigungsfrist erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss seitens der Generalversammlung und Tod. Den ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliedern wird der Nominalbetrag ihrer Anteilscheine zurückvergütet. Dieselben haben kein Anrecht mehr an einem eventuellen Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle eines Genossenschafters gehen seine Anteilsscheine auf die gesetzlichen oder eingesetzten Erben über, wobei der Vorstand das Recht hat, die Anteilsscheine zurückzuerwerben. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen, Rückzahlungen usw. verbleibenden Rechnungsüberschusses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossen-

schaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand von 1-5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die Art und Form der Zeichnung. Einziger Vorstand (Präsident) mit Einzelunterschrift ist zurzeit Hans Volleweider jun., kaufmännischer Angestellter, von und in Zürich. Geschäftslokal: Rötelstrasse 11, Zürich 6.

— Kinematograph. — 29. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Morandini & Cie**, Kinematographenbetrieb, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1929, Seite 1606), wird infolge gerichtlich bestätigten Nachlassvertrags, der die Vermögensabtretung an die Gläubiger vorsieht, im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

— 30. August. Der Inhaber der Firma **Schneider, Photo**, photographisches Atelier, Handlung mit photographischen u. kinematographischen Artikeln, Photograph, mit Hauptsitz in Weggis und Filiale in Luzern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1933, Seite 1937), ändert seine Firma ab in **Jean Schneider, Photo**.

* * *

— Cinématographes. — 21 novembre. La maison **Raoul Siegrist**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 juillet 1933), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du cinématographe, rue St-François 23, à l'enseigne « Cinéma Palace » et qu'elle continue l'exploitation des cinématographes rue Mauborget, à l'enseigne « Cinéma-Théâtre Bel-Air », et place Centrale, à l'enseigne « Cinéma Royal Biograph ».

— Caffè, teatro-varieta. — 22 novembre. La società in nome collettivo **Fratelli Morandini Arturo ed Attilio di Arturo**, esercizio del Teatro Varieta e Caffè, con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 16 dicembre 1930, No 294, pag. 2559), è sciolta e la ditta è cancellata. Attivo e passivo sono assunti dalla nuova ditta individuale « Attilio Morandini », in Mendrisio.

Titolare della individuale **Attilio Morandini**, in Mendrisio, è Attilio Morandini fu Arturo, suddito italiano, domiciliato a Mendrisio. La ditta ha assunto l'attivo ed il passivo della cessata società in nome collettivo « Fratelli Morandini Arturo ed Attilio di Arturo » ora cancellata. Esercizio del Teatro-Cinema Varieta e Caffè. Via Vincenzo Vela.

— Cinema. — 22 novembre. Titolare della ditta individuale **Arturo Morandini**, in Mendrisio, è Arturo Morandini fu Arturo, suddito italiano, domiciliato a Mendrisio. Esercizio del Cinema Corso. Via Alfonso Turconi.

— Films cinématographiques, etc. — 28 novembre. **M. G. M. S. A. (M. G. M. A. G.)**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1932, page 1506). La signature sociale est conférée à Marc Hivert, de nationalité française, à Zurich, lequel engagera valablement la société en signant collectivement avec un administrateur.

— Entreprises cinématographiques. — 30 novembre. La société anonyme **Mesco S. A. (Mesco A. G.)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 février 1933), a, dans son assemblée générale du 3 novembre 1933, pris acte de la démission de l'administrateur Frédéric Fitting, dont la signature est radiée et a

nommé, en son remplacement comme administrateur Max Brumann, originaire de Jona (St-Gall), avocat, à Zurich, lequel a la signature sociale individuelle. L'assemblée a nommé en qualité de directeur Willy Wachtl, de Berne, à Zurich, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, Bel-Air Métropole 3, place Bel-Air.

— 1er décembre. Dans son assemblée générale du 29 novembre 1933, la **Société anonyme de projections**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1929), a pris acte de la démission de l'administrateur Edmond Chervet, dont la signature est radiée, et a désigné, en son remplacement, comme administrateur: Alois Jaquier, de Vucherens (Vaud), cafetier, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, rue St-François 2, au Cinéma-Palace.

— Appareils photographiques, cinématographiques, etc. — 19 décembre. **Vitaphone S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1931, page 2312). Max Milder, directeur de société, des Etats-Unis d'Amérique, à Londres, a été nommé membre du conseil d'administration et président; en cette dernière qualité, il engage la société par sa signature individuelle. L'ancien administrateur et président Stuart-Montagu Grenn est radié et ses pouvoirs éteints.

— Films. 19 décembre. Le chef de la maison **Pastore**, à Genève, est Carlo-Emilio Pastore dit Gerval Charlie, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Achat et location de films. Avenue Dumas 2.

— Films. — 21 décembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société **Le Pathé Rural Société Anonyme**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1928, page 2051), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 décembre 1933, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

— 27 décembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société anonyme dite **Appareils Pathé-Baby, Société Anonyme**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1924, page 854), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 décembre 1933, ramené son capital de la somme de Fr. 500.000 à celle de Fr. 100.000, par la réduction de la valeur nominale de chaque action, tant privilégiées qu'ordinaires, de la somme de Fr. 500, à celle de Fr. 100. Elle a de plus adopté de nouveaux statuts, dont le seul point soumis à publication est le suivant: Le capital social actuel est de Fr. 100.000, divisé en 1000 actions de 100 fr. chacune, soit 300 actions ordinaires de 100 fr. chacune et 700 actions privilégiées de 100 fr. chacune, toutes au porteur. L'administrateur Robert Marchand, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

* * *

Kollokationsplan im Nachlassverfahren Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

Kt. Luzern. — Konkurskreis Luzern. Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der Nachlassschuldnerin Firma **Morandini & Cie.**, Kino Kaptol, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Sekre-

tär der Liquidationskommission (Bureau Nr. 1, Museggstr. 21) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Luzern, den 22. November 1933.

Für die Liquidationskommission:
Der Präsident, Dr. Schaller.
Der Sekretär, Al. Wolf.

**Bestätigung des Nachlassvertrages
Homologation du concordat**

Kt. Luzern. — Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt.

Schuldner: Brandt, J. H., früher Kino Apollo, Hertensteinstr. 33, Luzern, nun Avenue Dapples 24, in Lausanne.

Datum des Bestätigungsentscheides: 4. November 1933.

Luzern, den 27. November 1933.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt: P. Segalini.

**Widerruf der Nachlassstundung
Révocation du sursis concordataire**

Kt. Luzern. — Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt.

Aufhebung bzw. Dahinfallen der Nachlassstundung

Schuldner: Meili, Otto W., gew. Inhaber des Palace-Cinemas, Zürichstrasse 1, Luzern.

Datum des Aufhebungsentscheides: 2. Dezember 1933.

Luzern, den 6. Dezember 1933.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt: P. Segalini.

**Schluss des Konkursverfahrens
Clôture de la faillite**

Kt. Bern. — Konkursamt Biel.

Schluss des summarischen Verfahrens
Gemeinschuldnerin: Cinéma Capitole S. A., Betrieb des Kinematographentheaters, Spitalstrasse 32, Biel.

Datum des Schlusses: 2. Dezember 1933.

**Nachlassstundung und Aufruf
zur Forderungseingabe**

**Sursis concordataire et appel
aux créanciers**

Kt. Bern. — Konkurskreis Bern-Stadt.

Schuldnerin: Gefi Genossenschaft-Filmdienst, Erlachstrasse 21, Bern.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 5. Dezember 1933.

Sachwalter: P. Haller, Notar, Neuen-gasse 20, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 8. Januar 1934. Anmeldungen der Forderungen schriftlich und belegt beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Januar 1934, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, I. Stock, in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

**Nichtbestätigung des Nachlassvertrages
Refus d'homologation de concordat**

Ct. de Vaud. — Arrondissement

de Montreux.

Par décision datée du 21 novembre

1933, le président du Tribunal du district de Vevey a refusé d'homologuer le concordat présenté par Montreux-Cinéma S. A., selon acte du 10 octobre 1933.

Les effets du sursis cessent dès le 13 décembre 1933.

Montreux, le 9 décembre 1933.

Le commissaire: André Panchaud, av.

**Konkurseröffnungen
Ouverture de faillite**

Kt. Basel-Stadt. — Konkursamt

Basel-Stadt.

Gemeinschuldner: Rieber, Hans Theodor, wohnhaft Turnerstrasse Nr. 37, Inhaber der Firma Hans Rieber, Betrieb des Kinematographentheaters Kamera, Obere Rebgeasse 28, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1933.

Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Januar 1934.

**Einstellung des Konkursverfahrens
Suspension de la liquidation**

Kt. Bern. — Konkursamt Bern.

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldnerin: Cinéma A. G., Erlachstrasse 21, in Bern.

Datum der Eröffnung: 1. Dezember 1933.

Depositionsfrist: 16. Januar 1934.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten hinreichende Sicherheit leistet.

C. Conradty's

KINO-KOHLN « NORIS-HS »

**VOLLKOMMENES LICHT
GERINGER ABBRAND**

*** C. CONRADTY

KINOMARKE NORIS «HS»

VERKAUF DURCH:

CeCe - Graphitwerk A.-G., Zürich

Stampfenbachstrasse 67

Telephon 41.071